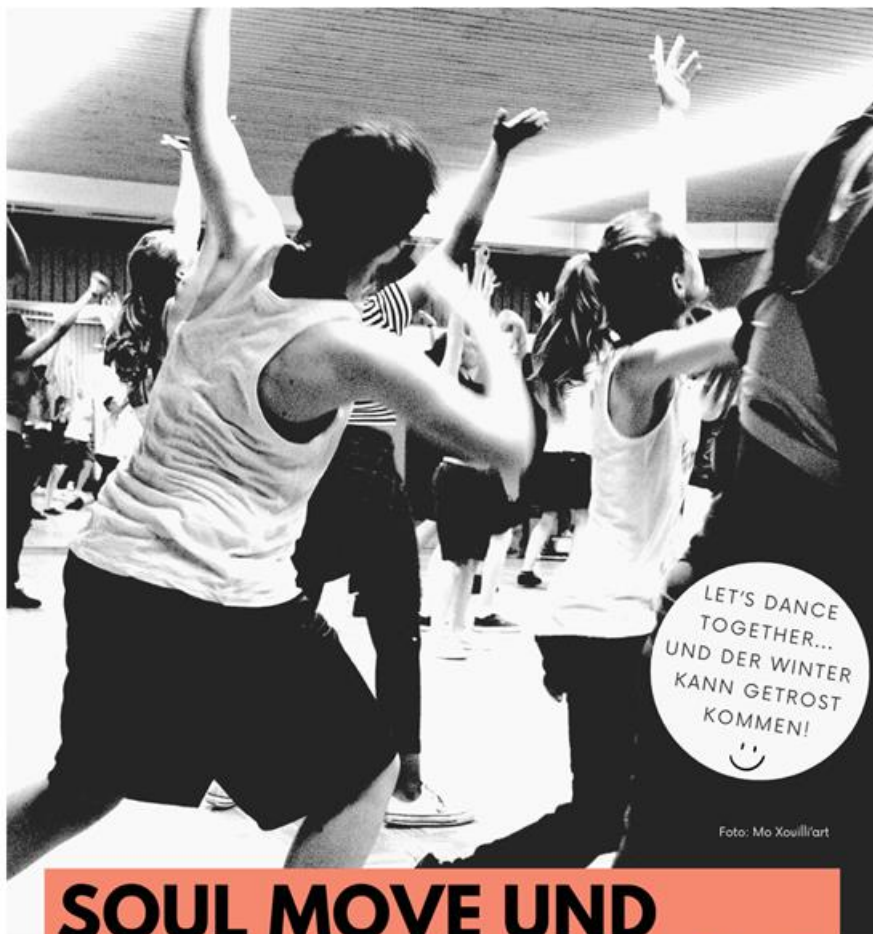


SOUL MOVE NEWS

Okt/Nov 2023

News rund um Tanz(stunden) und sonstigem Kulturellen



SOUL MOVE UND AFRO-SOUL-GROOVE TANZSTUNDEN

Probier's aus! (gratis Probelektion)



Der Sommer ist vorbei... aber wir tanzen!

Ab 16. Oktober 2023 geht's wieder los mit den soul move und Afro-Soul-Groove Tanzstunden! Neue Choreo: Daher einsteigen gut möglich ;-)

Liebe Dancers (und die, die es noch werden wollen;-)

Die Herbstferien sind vorüber und auch die angenehmen Spätsommer-Temperaturen sind vorbei. Damit uns der nahende, kalte Winter nichts anhaben kann: Let's daaaance together! Mit netten Leuten zu geilem Sound! [Hier Reinhören](#) (playlist). Es gibt ne neue Choreo, daher können auch Neuinteressierte gerne einsteigen. Ich freue mich auf alte und neue Gesichter on the UG77-Dancefloor!

Unterrichtszeiten:

- **soul move Tanzstd MO, 19.30–20.30 h (M/F)**
- **Afro-Soul-Groove Tanzstd MI, 19.00–20.00 h (alle Stufen):**
- **soul move Tanzstd MI, 20.10–21.10 h (alle Stufen)**

Weitere Infos unter: www.soulmove.ch

Jetzt wie immer noch ein paar Kultur-Tipps ;-)...

FESTIVALS/CLUBNIGHTS:



Alleyne Dance

- **14.10. – 4.11.23 Tanzfestival „Tanz in Bern“** mit tollen Darbietungen zum Thema „Unruhe“, eine davon: **Di/ Mi, 17./18.10.23, 20h: Alleyne Dance, "Far From Home", Dampfzentrale Bern**

Mit «Far From Home» bringen Alleyne Dance eine gefühlvolle und atmosphärische Tanzproduktion auf die Bühne. 6 professionelle Performer*innen und 1 Ensemble von nicht-prof. Tänzer*innen aus der lokalen Gemeinschaft in Bern beleuchten darin die emotionalen und mentalen Belastungen von migrantischen Familien. **Infos: [hier](#).**



Joe Legacy

- **Sa, 21.10.23, 23 h, Joe Legacy (CH/Nig) / DJ Awuni (CH/Gha) / Diselecta Energy (CH/Gam) / Hosted by Mc Qwerty (CH/Uga), Dachstock Bern**

Joshua C. Okonkwos (better known by his stage name "Joe Legacy") musical journey started in a Kid's choir in his hometown in Nigeria. Moving to Switzerland in his early twenties was not only a big challenge to him socially and psychologically but musically as well, as he had to face a new music culture, language, styles, and approach. But embracing that challenge has made him versatile today when it comes to music genres and styles. **Infos: [hier](#).**

KONZERTE:



Band Chouk Bwa & The Ångströmers

- **So, 29.10, 15.30 h Familienkonzert und 20.30 h Konzert, Band Chouk Bwa & The Ångströmers (Haiti/Bel), bee-flat, Turnhalle im Progr, Bern** (nur 1 von vielen guten Konzerten bei bee-flat)

Manchmal, da lernen wir einander kennen und es ist sofort klar: das passt. Die haitianische Band Chouk Bwa und das belgische Duo The Ångströmers trafen 2015 aufeinander und spielen seitdem gemeinsam Konzerte. Wenn sich 2 Bands treffen, multipliziert sich ja bestimmt die Intensität? Oder nicht? Eine Kombination mit Explosionspotenzial.

Infos: [hier](#).



Stück „Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich“

- **Sa, 14.10. / Do 9.11. / Mo, 13.11.23, 19.30 h, "Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich", Bühnen Bern, Vidmar 1, Liebefeld**

«Warum ausgerechnet Bern?» Diese Frage bekam der afroamerikanische Schriftsteller Vincent O. Carter immer wieder zu hören. Anfang 1950er-Jahre zog er in die Schweizer Hauptstadt und blieb. Auf seinen Streifzügen durch die Strassen, am Tag, in der Nacht und in seinen Gedanken stellt er sich dieser Frage in immer neuen Anläufen und reflektiert die Vorurteile und gesellschaftlichen Strukturen der 50er-Jahre. Mit scharfem Blick und grosser literarischer Kraft entwirft er ein Porträt seiner Zeit, seiner Gesellschaft und seiner Stadt – das der heutigen überraschend ähnlich ist. Gemeinsam mit einem gemischten Ensemble um den Berner Rapper Z The Freshman und den Performer Mbene Mwambene fragt die Regisseurin Barbara Weber nach Spuren und Parallelen des einmaligen Zeitzeugnisses in der Gegenwart. **Infos:** [hier](#).



„Anatomy of Emotions“

- **14.10.23 – 6.1.24, "Anatomy of Emotions", Tanzstücke von Mauro Astolfi, Etienne Béchard und Rima Pipoyan, Stadttheater Bern**

Gefühle sind vielschichtig. Sie können unsichtbar und verborgen bleiben oder ihren Ausdruck im Körperlich- Expressiven finden. Der Schnittpunkt zwischen innerer Emotion und äusserem Affekt ist im Tanz besonders wichtig: Die Bewegtheit löst eine Bewegung aus und manifestiert sich durch den Körper in Raum und Zeit. Dieser Dynamik wollen die Choreograf*innen des Abends auf die Spur kommen und in ihren Arbeiten drei unterschiedliche Zugänge zu Emotionen in Bewegung auf die Bühne bringen. Das Berner Symphonieorchester begleitet Bern Ballett live u. a. mit einzelnen Sätzen aus Sinfonien von Ludwig van Beethoven und Gustav Mahler. **Infos:** [hier](#).

Danke fürs Interesse und lieber Gruss, Noëlle

.....
www.soulmove.ch

im UG_77, Stauffacherstr. 77, 3014 Bern
+41 78 648 07 97, noelle@soulmove.ch

Möchtest keine soul move News mehr? Schreibe mir 1 kurze Email (noelle@soulmove.ch), danke.